

Regelungen und Vereinbarungen 2. Mitarbeiterbezogene Regelungen

Augenklinik

Weiterbildung (intern & extern)

I. Deckblatt

1. Ziele

Die Weiterbildung soll dem Assistenten die für die Anerkennung zum Facharzt notwendigen Inhalte des Faches innerhalb der vorgeschriebenen Zeit vermitteln. Dazu sollen regelmäßig interne Veranstaltungen angeboten werden. Darüber hinaus sollen alle ärztliche Mitarbeiter an externen Veranstaltungen zur Vervollkommnung ihrer Kenntnisse externe Veranstaltungen besuchen können.

2. Prozessbeteiligte

- Weiterbildungsbeauftragter
- Dienstplanverantwortlicher
- Urlaubplanverantwortlicher

3. Dokumente

- 3.a Interne Dokumente
- AUG-Besprechungen
- 3.b Externe Dokumente
- Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Baden Württemberg
- Facharzt-Curriculum der DOG

4. Bewertungsparameter

Teilnahme

5. Bemerkungen

Das Angebot ist einzigartig gut und bedarf momentan keiner Verbesserung

Geltungsbereich	Ärzte X	Pflege □	Verwaltung □
Freigabe			
	(Ärztlicher Direktor)	(Pflegedirektion)	(Teaml G2)
Dateiname	Weiterbildung		Seite 1 von 3

II. Detaillierte Darstellung:

1. Weiterbildung

- a. Frühbesprechung: täglich 7.30 8.00. (Frühbesprechungsbeauftragter = Hansen), Seminarraum: Allgemeine Augenheilkunde durch sämtliche Ärztliche Mitarbeiter.
- b. Neuroophthalmologie: Vorlesung im Semester jeden ersten Montag des Monats 16.15 – 17.00. (Sektionsleiter Neuroophthalmologie, Kinderophthalmologie, Schielbehandlung = Lagrèze / Sektionsleiter Elekrophysiologie & Funktionelle Sehorschung = Bach). Seminarraum.
- c. Hornhautbank-Besprechung: montags 14:30
- d. Elektrophysiologische Befundung: dienstags 17.00. (Sektionsleiter Elekrophysiologie & Funktionelle Sehorschung = Bach). Elektrophysiologie.
- e. Histologie-Besprechung: mittwochs 16.30-18.00 (Laborleiterin = Auw-Hädrich). Histologielabor.
- f. Fluoreszenz-Angiographie: donnerstags 16.15 (17.15) (Sektion Retinologie = Hansen, Agostini, Ness, Kube). Seminarraum.
- g. Freitagsfortbildung: freitags 16.15 17.00 (Freitagsfortbildungsbeauftragter = Staubach). Allgemeine Ophthalmologie entsprechend einem 5-Jahresplan. Seminarraum.
- h. Augenärzteabend: freitags 20.00 alle 2 Monate (Augenärzteabendbeauftragter = Hansen)
- i. Weitere Veranstaltungen: siehe Vorlesungsverzeichnis
- j. Zudem kontinuierliche Weiterbildung während der Visiten, Operationen, Operationsvorstellung und Vorstellung in der Ambulanz.
- k. Operative Weiterbildung erfolgt nach Eignung. Es wird jedem Mitarbeiter die Möglichkeit gegeben, kleinere Lideingriffe, Augenmuskel-Operationen, Eingriffe unter dem Mikroskop sowie Lasereingriffe ausreichend zur Erlangung der Facharztreife durchzuführen.

2. Externe Vorträge

Die Präsentation eigener Daten und das Halten von Vorträgen sollte von allen Mitarbeitern angestrebt werden. Hierfür wird die Teilnahme ermöglicht.

3. Externe Weiterbildung

Vorzugsweise erhalten die Mitarbeiter fortbildungsfrei, die auf einem Kongress einen eigenen Beitrag präsentieren. Zudem sollte allen die Teilnahme an einem Ultraschallkurs, einem Refraktionskurs und der AAD (Augenärzteakademie Düsseldorf) ermöglicht werden.

Weiterbildung Seite 2 von 3

III. Dokumenteninformation

Titel:	Personalentwicklung		
DokulD:	AUG-VA290		
Doku-Typ:	VA		
Herausgeber:	QMB Augenklinik: Dres. Kube & Staubach		
Stichwörter:	Weiterbildung, Personalentwicklung		

Version	Gültigkeitsdatum	Beschreibung der Änderung (Anlass und Umfang)	Autor
V1	10.10.2004	Ersterstellung	Dr. Thomas Neß

Weiterbildung Seite 3 von 3